



## Groupprogramm ICF Wien, Sonntag 27.09.20

### Eternity mit Ilana Schubert: Wie kann ich Gott dienen?

**1. Serienbeschreibung:** Nach dem Sommer starten wir in eine brandneue Serie. Wir schauen uns zusammen das Thema Eternity an. Ziel dieser Serie ist es herauszufinden, warum wir leben und welche Gedanken Gott für unser Leben hat. Die Grundlage zu dieser Serie ist das Buch „Leben mit Vision“.



**2. Ice Breaker-Fragen:** Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Weißt du, was „Servus“ bedeutet?

**3. Predigtzusammenfassung** (review: <https://www.youtube.com/watch?v=7sePe3997ts>):

Unser **Leben dient immer irgendwem oder irgendwas** – die Frage ist nur wem? Unsere Gesellschaft ist keine dienende, vielmehr steht der eigene Vorteil und Ellbogenmentalität im Vordergrund. Gott dagegen macht unsere **Größe** daran fest, **wie vielen Menschen wir dienen**, nicht wie viele Menschen uns dienen (Mk 10,43)! Dabei ist **JEDER berufen zu dienen** (nicht nur Pastoren und Vollzeitler). Doch statt Jesus zu dienen, lassen wir uns oftmals **versklaven** von anderen Dingen (Lust, Angst, Gier). Um ein dienendes Herz zu bekommen, müssen wir zuerst **denken wie ein Diener**. Genau dazu hat Gott uns befreit (Röm 6,17-19.22-23), auf der Grundlage seiner Liebe und Gnade kann ich mich freiwillig dazu entscheiden, ihm zu dienen. Wenn wir **erkennen wie ein Diener**, können wir mit ungeteiltem Herzen Gott dienen. Unser Herz hängt oft an anderen Dingen, zB Geld (Lk 16,10-13). Natürlich dürfen wir viel besitzen, allein die Motivation dahinter ist entscheidend: diene ich dem Geld (um mehr zu bekommen) oder diene ich Gott und das Geld ist Zweck dazu? Jemand, der in völliger wirtschaftlicher und rechtlicher Abhängigkeit von Gott als dessen Eigentum lebt, **handelt schließlich wie ein Diener**. Gott versklavt keinen. Wir dienen ihm, weil er uns zuerst gedient hat. Aus dieser Liebe heraus dienen wir. Manchmal fühlt sich das nicht so an, aber vergiss nicht, Liebe ist kein Gefühl, sondern eine Entscheidung!

**4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:**

- ❖ Gibt es versklavte Lebensbereiche bei dir? Gibt es Punkte, wo du das Gefühl hast, etwas tun zu müssen, wo du nicht anders handeln kannst? Bekennt einander und betet für Durchbruch!
- ❖ Bereit für den krassen Check? Echte Diener stellen sich zur Verfügung, achten auf die Bedürfnisse anderer, machen das Beste aus dem was sie haben, erledigen ihre Aufgaben mit Hingabe und Zuverlässigkeit, üben sich in Zurückhaltung, denken mehr an andere als an sich selber, denken und handeln wie Verwalter (nicht wie Besitzer), erledigen ihren Auftrag, unabhängig davon was andere tun oder nicht tun, beziehen ihre Identität aus Jesus, sehen ihren Dienst als Gelegenheit, nicht als Zwang. Welcher Punkt spricht dich besonders an?
- ❖ Es gibt zwei Arten von Menschen: Menschen, die das Reich Gottes aufbauen (mit dem was sie sind und haben) oder Menschen, die ihr eigenes Reich aufbauen (mit dem was sie sind und haben). Wo positionierst du dich? Geh deine Lebensbereiche durch, wem dienen diese Dinge: Arbeit, Familie, Beziehungen, Körper, Ressourcen wie Zeit und Geld und Glaube/Church Life.
- ❖ Was würde sich in deinem Leben ändern, wenn du ein ständig ungeteiltes Herz für Gott hättest?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

**5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter [www.icf-wien.at](http://www.icf-wien.at):**

Aufgrund von Corona wurden viele unserer Events abgesagt. Kurzfristige Infos bekommst du vorrangig über unseren Telegram ICF Cannel!